

Name, Stand und Wohnort	Wohnung	Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Delius, J. D.	Bielefeld	Laubenheimer, Dr. med., Privatdozent	Heidelberg
v. Diederichs, Admiral z. D.	Baden-Baden	Leitzen, Frau Eduard, mit Familie u. Bed.	Barmen
Dietrichs, Carl, Landschaftsgärtner	Elberfeld	Lewin, M., Kaufmann	Mülheim a. d. Ruhr
Dittmann, Clara, mit Nichte	Wiedenbrück	Liske, Victor, Dipl.-Ing., mit Familie	Witten a. d. Ruhr
Droop, Hugo	Bielefeld	Freifrau v. Loc mit 3 Töchtern	Siegburg
Ebbinghaus, Ed., Pfarrer, mit 2 Töchtern	Plettenberg i. W.	Lose, Friedr., Kaufmann	Bremen
Ebeling, Frau Major, mit Familie	Krefeld	Lüttringhaus, H., Fabrikant, mit Familie	Wetter a. d. Ruhr
Eggers, Wilh. O., Kaufmann, mit Mutter	Hannover	Mahn, Hella	Oeynhaus
Eggert, Oberleutnant, mit Frau	Berlin	Marting, Hedwig	Berlin-Steglitz
Eicke, Eduard, Kaufmann	Frankfurt a. M.	Masch, Dr. Karl, Oberlehrer, mit Frau u. 2 Kindern	Aachen
Eicke, Hans, Dr. med.	Berlin	Meerrettig, Paul, Fabrikdirektor	Berlin
Eicken, Ida	Gevelsberg i. W.	Metzner, Karl, cand. iur.	Kiel
Eickhoff, Frl.	Eiserfeld	Missenbürger, Rechnungsrat, mit Familie	Arnsberg
Eisenberg, Fabrikant, mit Frau	Dortmund	Morin, Fabrikant, mit Frau	Hanau i. M.
Fabian, Bergrat	Halle a. S.	Mroczkiewicz, Felix, Kaufmann	Posen
Falkenstein, Heinr., Arzt	Bonn	Natorp, Ed., Landrichter	Essen (Ruhr)
Falkenstein, H., Arzt	Freiburg	Naumann, C., Kaufmann	Brandenburg a. H.
Fassbaender, Prof. Dr., mit Frau u. Tochter	Münster i. W.	Nielcamp, Frau Bankbeamter, mit Sohn	Essen (Ruhr)
Fischer, Johs., Kaufmann	Norden	Niepman, Frau C., mit 3 Kindern	Barmen
Fobbe, Cl., mit Familie	Paderborn	Noltmeyer, Kaufmann, mit Frau	Hamburg
Franzen, Hajo, Kreissekretär, mit Frau	Norden	Ottensmeyer, Frau, mit Kind	Köln
Freese, J., Pastor, mit Schwester	Nordwohld a. Syke	Pasner, P., Oberb.-O.-M.	Eisenberg
Frieboes, Dr. Walter, Arzt, mit Familie	Bonn a. Rh.	Pettermann, Richard, Notar, mit Frau u. 3 Kindern	Linnich b. Aachen
Fritze, Landrichter Dr., mit Familie u. Bed.	Halberstadt	Petrello, Frau Direktor	Ronsdorf
Fritze, Edmund, Professor	Bremen	Plank, Frl. T., Private, mit Frl. M. Plank und Frl. H. Hahn, Private	Rttgt. Schönberg, Thür.
Geibel, Henriette	Bremen	Platte, Frau Fr., mit Familie	Remscheid
Gerresheim, Frau Dr., mit Familie	Bonn a. Rh.	Pockrandt, Frau Constanze	Aurich
Grashoff, Pastor	Duderstadt	Reiner, Dr., Staatsanwaltschaftsrat	Berlin
Grass, E., Kaufmann	Berlin	Reinhard, Alfred, Fabrikant, mit Frau u. 3 Kindern	Hemer i. W.
Günther, Fr., Betriebsführer, mit Frau	Berka a. W.	Richter, Max, Bankdirektor, mit Frau, Sohn u. Bed.	Nevigis
Habenicht, Frau A., mit Tochter	Hamburg	Richter, M., mit Familie	Düsseldorf
Hackenberg, Dr. Hugo, Oberlehrer	Lennepe	von Roeder, Dr. med. Adolf, prakt. Arzt, mit Frau	München
Happe, Rob., Küchenchef	Griesheim a. M.	Rüter, Postinspektor	Bremen
Hausmann, Th.	Elberfeld	Sahlmen, Frau Dr., mit Tochter Elisabeth Sahlmen und Enkelin	Wiedenbrück
Heilgers, Gust., Kaufmann	Köln	Schlunk, Kaufmann, mit Frau	Bremen
Heising, Frau Dr., mit Enkelin	Wiedenbrück	Schmidt, Friedr., Kaufmann	Frankfurt a. M.
Helm, K., Rektor	Wetzlar	Schmidt, Wilh., Oberstadtsekretär, mit Fam.	Villa Daheim
Herberg, Frau Kaufmann, mit 2 Kindern	Hagen i. W.	Schmitz, Paul, Bürovorsteher	Villa Kleen
v. d. Heyde, Frau Major, mit 3 Kindern	Münster i. W.	Schrader, Heinrich, Pfarrer, mit Fam. u. Bed.	Berlin
Sendler, Hildegard, Schwester	Magdeburg	Schrey, Frau Wilh., mit 2 Nichten	Vallendar
Hinterleitner, J., Kaufmann	Köln a. Rh.	Schuler, Frau C. J.	Burgwald
Hinzen, Konrad, Schüler	Düsseldorf	Schüngeler, Heinz	Dessau
Hoffmann v. Roy, Fritz, Kaufmann, mit Frau	M.-Gladbach	Schwartz, Jos., Brauereibesitzer, mit Sohn	Hagen i. W.
Houbeck, J., Rentner, mit Familie	Düsseldorf	Schwarz, Frau Dr.	Köln
Hooff, Frau, mit Sohn	München	Sebold, Dr., Erster Staatsanwalt	Soest
Hüsgen, Hans, Kaufmann	Barmen	Sendler, Frau Marcus, mit Kind	Heidelberg
Jaeger, Franz, Fabrikant, mit Frau, 3 Kindern und Kindergärtnerin	Neheim (Westf.)	Siemon, Referendar	Berlin
Kamphausen, Fritz, Fabrikbesitzer	M.-Gladbach	Siemon, Geh. Kriegsrat u. Oberintendanturrat a. D., mit Frau	Münster i. W.
Kate, Max, Bankier	Dresden	Späte, Herbert, Prokurist	Münster i. W.
Kloss, Frau Oberlandesgerichtsrat, mit 3 Kindern und Schwester Frl. Kayser	Hamm i. W.	Staas, Leo, stud. iur.	Schönlinde i. Böhmen
Kieserling, Königl. Bergrat	Saarbrücken	Stahmer, Ludwig, Zahnarzt, mit Frau	Ronsdorf
Kirchberg, Dr. med. et. iur., Arzt	Berlin	Ständer, Paul	Hamburg
Klein, Max	Düsseldorf	Steigert, Melly	Elberfeld
Kluge, Kaufmann	Hamburg	Steinhoff, Cläre	Lodz (Russ. Polen)
Koenen, Frau Aln., mit Familie	Köln	Steinlauf, M., Kaufmann	Wiedenbrück
Köhnsen, Wilhelm, Kaufmann	Bremen	Steinmann, Dr. med., prakt. Arzt	Frankfurt a. M.
Komprecht, Eveline, Private	Dresden	Stieler, Oberst, mit Frau	Hildesheim
Konrichs, Dr., Arzt	Berlin-Charlottenburg	Stierling, Dr. J., Arzt, mit Frau	Wiesbaden
Koralek, Alois, mit Frau	Welwarn	Stratmann, Lydi	Wilmersdorf
Korten, Frau Dr.	Oberhausen (Rhld.)	Stromann, Dr. Emil, Arzt, mit Tochter	Hagen i. W.
Krenzer, Ed., Rechn.-Rat, m. Tocht., Frau E. Baeder	Elberfeld u. Barmen	Stuchtey, Heinr., Königl. Landmesser	Freiburg i. Breisgau
Kreusler, Hauptmann a. D.	Flauerhof b. Plaue	Tilemann, Beamter, mit Frau	Bünde i. Westf.
Krüger, Gertrud	Friedrichshagen	Vahlen, Dr. med. Ernst, Univ.-Prof., mit Frau u. Kind	Steinau
Kühne, A., Kaufmann	Bremen	de Vries, W. J., mit Tochter Luise	Halle a. S.
Lanz, Frl. Johanne	Plauen i. V.	Wahnschaffe, Frau Oberamt. Anna, mit Tochter	Berlin
Lange, Frl., Hausdame	Bremen	Waldin, Frau Otto, mit Kind	Ueplingen (Prov. Sachsen)
Langerfeldt, Forstassessor, mit Familie und Bed.	Braunschweig		

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Wall, Fr. E.	Hamburg
Weber, Aug., Architekt	Dortmund
Weiss, Otto, Kaufmann	Bremen
Wenker, Heinr., Kaufm., mit Frau und Tochter	Werne i. W.
Westermann, H., Kaufmann	Hannover
v. Westernhagen, Oberzollinspektor	Emden
Weyhardt, Frau Conrad, mit Kindern	Elberfeld
Whittredge, Miss Maria	Dessau
Wiemann, Marie	Witten
Wienholtz, Frau Anna	Aurich
Wiethölter, Hermann, Kaufm., mit Familie	Ibbenbüren
Wilken, Joh., Bankbeamter	Papenburg
Willich, Fr. L.	Berlin
Willich, Fr. W.	Berlin
Wolper, Fr. Hedwig	Sersum
Wolters, Th., Prokurist, mit Frau u. Sohn	Elberfeld
Zeuschel, Frau	Düsseldorf
Zimmermann, Frau Fabrikbes. Emilie, mit Tochter	Lodz
Zimmermann, E., Prokurist	Essen (Ruhr)
Berichtigung.	
Blanke, Dr. med., prakt. Arzt	Osnabrück
Wohnungsveränderung.	
Bartsch, Buchdruckereibesitzer, mit Familie	Mannheim
Geerligs, Dr., Rechtsanwalt	Neuenhaus
Regenbogen, Frau Dr., mit Sohn	Uelsen
Rodewald, Dr.-Ing. Gustav, Chemiker	Zeit
Schwenke, W., Rechtsanwalt, mit Frau u. 2 Kindern	Chemnitz
Weber, Carl, Redakteur, mit Frau und Kind	Elberfeld
Zusammen 349 Personen. Mit den früheren 7395 Personen.	

Gottesdienst in der lutherischen Kirche Sonntag
Vormittag 10 Uhr.
Katholischer Gottesdienst täglich um 8 Uhr, am
Sonn- und Festtag um 9 Uhr.

Gefunden: 1 bl. Portemonnaie mit Inhalt.
Verloren: 1 goldenes Kettenarmband, 1 silberne
Damenuhr, 1 gr. Kinder-Lodencapes, 1 goldener Herren-
Siegelring, 1 Füllfederhalter, 1 goldenes Medaillon mit
Bild, 1 schw. Damenregenschirm.
Der Gemeindevorstand.

Juist, 24. Aug. Schon seit vielen Jahren wird
in Juist unter regster Beteiligung der Badegäste und
der einheimischen Bevölkerung der Sedanstag festlich
begangen. So ist auch in diesem Jahre zu diesem
Zwecke ein Festausschuss zusammengetreten und der
Sedans-Festkommers auf den 1. September festgesetzt
worden.

Das Fest wird am 31. August durch einen Fackel-
zug der Roten Kompagnie, zu dem die gesamte Juister
Jugend zur Beteiligung mit Lampions freundlichst ein-
geladen ist, eingeleitet. Im Anschluss an den Fackel-
zug findet ein von der Badeverwaltung gestiftetes Feuer-
werk statt. Näheres bitten wir aus der heutigen An-
zeige entnehmen zu wollen.

Marschlied.

Der Juister „Roten Kompagnie“ gewidmet
von Z. L.
(Melodie: Ich bin der kleine Postillon.)

Wir sind die rote Kompagnie,
Wir üben unsre Kräfte früh,
Wir sind bei Jung und Alt am Strand
Beliebt und wohlbekannt.

Wenn wir uns tummeln an dem Strand,
Gedenken wir ans Vaterland;
Wir kräft'gen uns als Knaben heut
Für spätre ernste Zeit.

Die Strandburg mutig schützen wir,
Wenn sie die Flut umspült voll Gier;
Wenn später schwillt des Krieges Flut,
Wir opfern Gut und Blut.

Und auch das Amazonenkorps
Tut sich durch Treu' und Mut hervor;
Es ist uns auf dem Kriegespfad
Ein guter Kamerad.

Wir folgen alle Mann für Mann,
Wenn uns die Fahne weht voran;
Wir bleiben all' um sie geschart, —
So ist es deutsche Art!

Hoch Kaiser! Hoch das Vaterland
Vom Felsen bis zum Meeresstrand!
Treu bleibt euch und verlässt euch nie
Die rote Kompagnie.



Nachweise.

Badekommissar: Major a. D. Droste.
Sprechstunden: 10—11 Uhr vormittags,
oder wenn in dieser Stunde Badezeit ist,
von 4—5 Uhr nachm. im Dienstzimmer
des Rathauses.

Mitglieder der Badekommission:
Joh. Abheiden, P. Altmanns, de Vries,
Fritz Henning, Albertus Janssen,
Schmeertmann, J. Hook, Beigeordneter.

Badearzt: Sanitätsrat Dr. med. Arends.
Sprechstunden: vormittags von 9—11 Uhr,
nachmittags von 3—5 Uhr.

Apotheke: (Filial-Apotheke von Apotheker
Meyer in Norden) ist während des
ganzen Tages, auch an Sonn- und Feiertagen
von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends
geöffnet. Ausserhalb der Dienststunden
wird der Aufenthalt des Apothekers durch
Aushängeschild bekannt gegeben.
Apotheker A. Kittel.

Personal im Warm-Badehause: Bademeister
Christian Rickleffs; Bademeisterin Frau
Rickleffs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis
1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr
nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr
bis 10 Uhr vormittags.

Personal am Damenstrande: Johanna
Schiffer, Frau van Echten und Frau
J. Dirks, Badewärterinnen. Frau H. Eilts,
Kartenabnehmerin. Johannes Janssen,
Sicherheitswärter und Johann Dirks.

Personal am Herrenstrande: Jan Mam-
minga, R. Cramer, Hinr. Eilts, Badewärter.
C. Christoffers, Kartenabnehmer. Joh.
Onnen, Sicherheitswärter.

Personal am Familienstrande: Frau Rass
und Frau Wäcken, Badewärterinnen.
Gerh. Heyken, Joh. Schmidt, E. Klooster,
Badewärter. O. Rehfeldt, Kartenabnehmer.
Gerh. Heyken, Sicherheitswärter.

Strandwärter: G. Heiken, Joh. Onnen.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Alt-
manns, F. Henning, G. Schmidt Nachf.,
Johs. Jürjens Wwe., Frau Neukirchen,
G. P. Schmidt und H. Brouwer.

K. Inselvogt: J. Hook.

Personen- und Gepäckbeförderung: R.
Bohne Stations-Vorsteher, Fritz Arends,
Hilfsexpedient; Bahnmeister A. J. Visser;
B. Baumann, Lokomotivführer; Dienst-
leute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts,
R. Hintze, H. Bleyer, Folk. Backer, Joh.
Fischer, Karl Backer.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen:
für eine Person 6 Mk.,
für eine Familie von 2 Personen 8 Mk.,
für eine Familie von 3 und 4 Per-
sonen 10 Mk.
für eine Familie von mehr als 4 Per-
sonen 12 Mk.

Gebühren für das Badepersonal.

I. Am Strande:

- A. für das Trocknen und Aufbewahren der
eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.
- B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:
 - a. für eine Badehose 10 Pfg.,
 - b. für ein Laken 20 Pfg.,
 - c. für Badehose und Laken zusammen
25 Pfg.
 - d. Badeanzug am Familienstrand 25
Pfg. Badeanzug und Laken zu-
sammen 45 Pfg.

II. Im Warmbadehause:

- a. für ein Badetuch 10 Pfg.,
- b. für ein Handtuch 5 Pfg.

Bäder.

- 1. Im Badehause:
Für ein Warmwasserbad für Erwachsene
1,50 Mk.
Für ein Warmwasserbad für Kinder unter
12 Jahren 0,75 Mk.

2. Am Strande:

Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
Für ein Bad für Kinder unter 12 Jahren
0,30 Mk.

Badeverwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht darauf, dass die Möven
für die Landwirtschaft und für die Er-
haltung und Befestigung der Inseln über-
aus nützlich sind sowie im Interesse der
Erhaltung dieser heimischen Vogelart wird
dringend ersucht, das Abschliessen der
Möven zu unterlassen. Uebrigens weise ich
darauf hin, dass nach der Polizei-Verordnung
vom 2. Oktober 1871 das Schiessen auf
Seevögel auf den Inseln in den Monaten
April bis einschl. September verboten ist
und mache ausdrücklich darauf aufmerksam,
dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der
Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen
Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen
sowie dass zur Ausübung der Wasserjagd
innerhalb der preussischen Hoheitsgrenze —
also auch auf dem Meere — allgemein ein
Jagdschein erforderlich ist.

Norden, den 15. Juni 1911.

Der Landrat.
Bayer.

Ich nehme Veranlassung, die nach-
stehenden Paragraphen der Strassen- und
Flur-Ordnung vom 3. Juni 1897 in Erinnerung
zu bringen und ersuche um strengste Be-
achtung derselben.

§ 25.

Bei Ankunft der Fremden und Bade-
gäste dürfen diese von den Einwohnern der
Insel in keiner Weise belästigt werden;
namentlich ist untersagt das Anwerben der
Fremden und Badegäste zu irgend einem
Zwecke.

Diese Bestimmung gilt auch für die
Landungsbrücke; unbefugten Personen ist
das Betreten der Landungsbrücke untersagt.

§ 26.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende
Polizei-Verordnungen werden nach § 366,
Nr. 10 des Strafgesetzbuches, oder mit
Geldstrafe bis zu 9 Mark bestraft, an deren
Stelle, wenn die Geldstrafe nicht beigetrieben
werden kann, Haftstrafe tritt.

Juist, den 10. Juni 1911.

Der Gemeindevorstand.
Droste.

Papierservietten

mit und ohne Druck,

Diedr. Soltau's Buchdruckerei, Norden.

Jg. Mädchen. 20 Jahre alt, im
Schneidern und Plätten, sowie in
sämtlichen Zimmerarbeiten und häus-
lichen Arbeiten bewandert,

sucht Stellung

auf Juist in einem Hôtel oder bei
anderen Herrschaften.

Offerten unter **G. H. 1800** post-
lagernd Bitterfeld.

Kaufhaus Fritz Henning.

[25]

Badeanzüge.
Badewäsche.
Strandschuhe.



Weinbücher

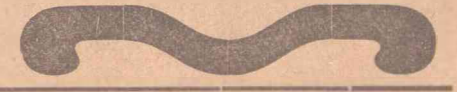
für

Schankwirte, Lebensmittelhändler,
Krämer und sonstige Kleinverkäufer
von Wein,

Muster F,

hält am Lager

Diedr. Soltau's Buchdruckerei,
Norden.



STOLLWERCK GOLD



die neue
Schokolade.

Unübertroffen in Qualität!

Konditorei und Bäckerei

von **H. O. Habbinga**,

neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [5]

I. Ranges. I. Ranges.

Hotel - Restaurant „WILLEMS“ Groningen (Holland)

Heerestraat 54. [21]

Zentralheizung. Elektr. Licht. Badezimmer. Zimmer mit Frühstück von Mark 3.40 an. Hotelwagen am Landungsplatz der Dampfer. Originelle Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine. Pilsener Urquell, Dortmunder Thierbier, Münchener Paulanerbräu.

Kinderheim.

Meine in der Fröbelschule zu Berlin als Kindergärtnerin ausgebildete und geprüfte Schwester **Else Günther** beabsichtigt, im Hause Wilhelmstrasse Nr. 20 zum 1. Oktober ds. Jahres ein

„. . . Kinderheim . . .“
für erholungsbedürftige Kinder

zu gründen, welches das ganze Jahr geöffnet ist. Auch junge Mädchen werden aufgenommen. Die Kinder können unterrichtet werden. [56]

Zur Auskunft ist gern bereit

A. Günther,

Lehrerin an der Schule zu Juist.

Kaufhaus Fritz Henning.

[26]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln
am Platze.

Geachtete Personenwagen
mit Wiegekartenvorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.
Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

Bahnhof Norddeich.

Bei Ankunft aller Züge und Schiffe und Aufenthalt am Norddeich werden

warme und kalte Speisen
schnell serviert.

Reichhaltiges Buffet. [3]

Diners à part

bei vorheriger Bestellung.

Schöne Glas-Veranda mit Aussicht auf See.

C. Garbe.

(Waschzimmer für Damen und Herren.)

19 ✠ 11.

Vorfeier am Donnerstag, den 31. August.

Abends 8 Uhr: Fackelzug der roten Kompagnie.

Am Kurhaus beginnend — Strandstrasse — Hauptstrasse vom Kaufhaus Henning bis z. Post — Damenpfad — Girardetpfad — Strandstrasse — Hauptstrasse vom Hotel Friesenhof bis zum Hotel Deutsches Haus — Aufstellung um das **Sedanfeuer** auf der Wattwiese südlich vom Rathause — Ansprache.

Die Beteiligung der Jugend mit Lampions ist erwünscht und wird dieselbe eingeladen, sich zur Zusammenstellung des Zuges um 7³/₄ Uhr am Kurhaus vor der Girardet'schen Villa einzufinden.

Abends gegen 10 Uhr:

Grosses Feuerwerk

auf dem Dünengelände zwischen Hotel Kurhaus und Pastorei.
Front nach Osten.

Es wird dringend ersucht, den durch eine weisse Rosette im Knopfloch kenntlich gemachten Herren des Festausschusses zum Zwecke der Aufrechterhaltung der Ordnung bereitwilligst Folge zu leisten.

Feier am Freitag, den 1. September.

Morgens 8 Uhr: Grosses Wecken, ausgeführt von der roten Kompagnie.

Abends 9 Uhr im Saale des Strandhotels Kurhaus:

Fest-Kommers mit Damen.

Kein Weinzwang.

Eintritt einschl. Liederbuch im Kurhaus und im Kaufhause
Henning 50 Pfg., an der Kasse 75 Pfg.

Alle Badegäste und Bewohner der Insel Juist werden
freundlichst zur Teilnahme eingeladen. [63]

Der Festausschuss.

Hôtel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

16 grosse luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Café.

Täglich frischer Anstich: [10]

Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Kaufen Sie den
Salamander-
Stiefel,

so besitzen Sie eine hochmoderne, in feinsten
Rahmenware gearbeitete Fussbekleidung. :: :: ::

Für Damen und Herren ein Preis: 12.50 Mk.
In Luxus-Ausführung 16.50 Mk.

Alleinverkauf für Norden und Umgebung, Norderney und Juist bei

Johs. Jürjens.

Norden, Neuweg. [39]

In Juist vorrätig bei Johs. Jürjens.

P. Altmanns, Juist,

zwischen der evangel. und der
kathol. Kirche, in unmittelbarer
Nähe des Warmbadehauses.

■ Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie. ■

Niederlage von Bier und alkoholfreien Tafelgetränken.

Feinste frische Süsrahm-Tafelbutter. [14]

ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.

Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren.

———— Zigarren und Zigaretten. ————

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan.

Perlmuttsachen, Seehundfellartikel, Haushaltungsgegenstände in Emaille und Porzellan, Kinderspaten, Eimer und garantiert unkentbare Segelschiffe.

Ansichtspostkarten.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. Haus ersten Ranges.
Neue Verwaltung seit April 1907. [8]

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten.

Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.

Ca. 400 Personen fassend.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen reservierten Tischen.

Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.

Treffpunkt aller Badegäste. Anerkannt beste Küche. Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt
zu verlangen. Die Hôtelverwaltung.

Senkungsträger

(Ersatz für Mutterring)

mir patentamtlich geschützt, franko
gegen Nachnahme 5 Mark.

Frau P. H. Bakker,

in grosser Auswahl. [60]
Norden, Neuweg. C.

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer
Kontrolle, der Grossinkerei **K. Heskamp,**
Papenburg,

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger.

Delikatessen-Geschäft. [19]

Antiquitäten

in grosser Auswahl. [60]
J. C. Djurken,
Norden, am Hauptbahnhof.

Pensionat Hotel Seeblick

im **Dellert**, verbunden mit
Café und Restaurant.

Guter billiger Mittagstisch,
wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.
Beliebter Ausflugsort
für grössere Gesellschaften, Kinder-
belustigungen.

Halte allen Kegelfreunden meine
in diesem Jahre neu erbaute

Doppel-Parkett-Kegelbahn

nach neuestem System (sogenannte
Hochbahn in Norddeutschland, sowie
Scherenbahn in Rheinland-Westfalen
üblich) zur gefl. Benutzung ange-
legentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

45] **Joh. Breeden.**

Pabst's Logier-Hotel.

Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.

Komfortabel eingerichtete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine. Gutgepflegte Biere.

Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.
Franz. Billard. [16]

Die geehrten Kegelbrüder mache besonders
auf meine neuerbaute ruhige

Patent-Kegelbahn

nach neuestem System (ohne Kegeljungen)
aufmerksam.

Zu vermieten:

Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühle
Achtungsvoll **J. J. Pabst.** [8]

Bernh. Hollander

Uhrmacher,

zwischen Hôtel Fresena u. Haus Worch.

Empfehle mein reichhaltiges Lager
in [30]

Gold- u. Silberwaren.

Ostfriesischen Filigranschmuck!
Gürtelschlösser, Teesiebe u. Löffel
nach antiker Art.

Rathenower Schutzbrillen.

Reparaturen prompt und billig.

Schmeertmann's Konditorei und Cafe

(Ostdorf) [6]

Ecke Wilhelmstr. u. Herren-Strandstrasse.

Spezialität: Mandel-Brot,

Ostfriesischer Honigkuchen,

Apfelkuchen.

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hôtel Itzen und Hôtel Rose.
Delikatessen. Spezialität: **Feinsten Aufschnitt.** **Zigarren.**
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
 ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme. [18]

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1-3 Uhr. Souper von 7-9 Uhr
 in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.

Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu und Lager-Bier vom Fass.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Das Restaurant „Giftbude“ ist verlegt worden nach dem

„Kurhaus-Café“

und hier in dieser Saison eine [7]

neue „Lesehalle“ eingerichtet,

welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl. Benutzung bestens empfohlen wird.

Kaltes Büffet, fertige belegte Brötchen.

Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Fernruf Nr. 6. Die Direktion des Strandhotel Kurhaus.

Hôtel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. — Häuser I. Ranges.

Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer und Salons.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen.

Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk.,

an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr.

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [11]

Kaufhaus Fritz Henning.

Delikatessen. [27]

Feine Cakes u. Confituren.

Renommierter Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Kaufhaus Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der [29]

Weingrosshandlung

W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten.

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

Frisier-Salon

(zwischen Haus Worch und Fresena)
 Aufmerksame und sauberste Bedienung.
 Champonieren u. Damen-Frisieren
 im Hause. [46]

H. Hinrichs.

Gleichzeitig empfehle ich meine

Leih-Bibliothek

von August Scherl zur fleissigen Benutzung.
 D. O.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges,
 hält sich dem nach und von Juist
 reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn. [2]
 Telefon 25.

E. Beyer.

Ploeger's Nachfolger.

Wo kaufe ich
 eine gute Cigarre?

im Cigarren-Pavillon von
 Egbert Jonxis
 neben Villa Baumann. [47]

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des
 Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofs.

Diners à part von 12 Uhr an [12]
 in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte.
 Gutgepflegte echte und hiesige Biere.

Der Besitzer M. Martini.

Haus Worch

Pensionshaus I. Ranges.

Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.
 Diner von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarken 22 Mk.
 Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk., im Abonnement 1.25 Mk.,
 jeden Abend Spezialgerichte. [13]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.
 Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Norder Bank Aktien-Gesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, Juist, Leer, Marienhaf, Norderney, Weener und Wittmund.

Aktienkapital: 2550000 Mk., Reserven 402500 Mk. [22]

Bestand an Spareinlagen am 31. Dezember 1910: 8325367 Mk.,

besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

• An- und Verkauf und Auslosungskontrolle von Wertpapieren,	• Umwechslung fremder Geldsorten, Einlösung von in- und ausländischen Schecks, Zahlstelle für Kreditbriefe.	• Annahme von Geldern als Spareinlage mit Verzinsung bis 4 % und auf Scheckkonto, Kreditgewährung in laufender Rechnung und auf Wechsel.
---	---	--

Agentur in Juist: im Postgebäude.

Claassen's Hôtel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
 Menagen aus dem Hause.

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
 Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
 Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Kartoffelpuffer und täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,
 in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadeostrandes.

Herrliche Aussicht auf die See und auf den Strand! □□□□ Weite Fernsicht über die Insel und das Wattenmeer!

Seehund

männlich weiblich
Hochfeiner Bitterlikör

Prämiert.

Auf den Nordseeinseln überall zu haben. [20]

W. J. Fisser, Emden.

Kaufhaus Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte. [28]

Manufaktur-
 Mode- und Weisswaren.
 Herren-Wäsche.

Runge & Doden, Wein-Import,
 Leer i. Ostfr.

Spezial-Südweine:
 Cabinet
Columbus 254

Red

White
Particular 368

Edelwein

(Kaiserl. Patentamt Zeichenrolle)

vergleiche man gegen wirklich gute,
 wesentlich teure Douro-Portweine.
 Fast überall, auch direkt, evtl. auch Post-
 sendungen zu haben. [33]

Empfehle mein grosses Lager in

Schmuck- und
 Gebrauchsgegenständen

in altholländischem Antiksilber,
 sowie in holländ. Kunsttöpferei und
 in Artikeln aus der alten, weltberühmten
 Fayencefabrik in Delft,
 deutschem u. holländ. Porzellan.

Johs. Jürjens. [15]

Neuer Reiseweg

von Juist nach Emden (Aussenhafen)

im Anschluss an den um 11.37 Vm. abfahrenden Schnellzug. Weiterfahrt ab Emden Hptbhf. mit den Badezügen

über Oldenburg—Bremen nach **Hamburg
Hannover
Berlin**
usw.

über Münster—Hamm nach **Cassel
Erfurt
Elberfeld
Cöln
Frankfurta.M.**
usw.



Dauer der Wasserfahrt je nach den Flutverhältnissen etwa 3 1/2 Stunden. Die Abfahrt von Juist (Bahnhof) erfolgt täglich zwischen 6 und 7 Uhr morgens (siehe Fahrplan). Nähere Auskunft am **Bahnhof Juist** (Fernsprecher Nr. 8).

Ausserdem regelmässige Reiseverbindung

[24

von Juist nach Norderney

und weiter nach **Baltrum (Bootsstation)—Langeoog—Wangerooe**
durch unsere Dampfer über Watt.

Von Norderney nach Norddeich

täglich 10 Verbindungen im Anschluss an die Züge ab Norddeich.

Von Wangerooe Dampferfahrten nach Wilhelmshaven und Bremerhaven durch den „Norddeutschen Lloyd“ ebenfalls mit Schnellzugs-Anschluss.

Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.

Geschäftsstelle Norderney Fernsprecher Nr. 49.
Norddeich „ 383.

Bei ungewöhnlichen Witterungs- und Wasserverhältnissen oder bei Verschiebungen in den Zuganschlüssen bleiben Aenderungen des Fahrplans vorbehalten.

Kinderheim „Villa Johanne“.

Erholungsheim für Kinder
der gebildeten Stände

von Fräulein Tilemann.

61]

Gegründet 1899. Das ganze Jahr geöffnet.

Pabst's Strand-Café.

Rendezvous aller Badegäste.

Fluttable und Badezeiten auf Juist.

August	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
28. M.	1.49	2.06	11.45 V.—3 N.
29. D.	2.22	2.39	12.15—3.30 "
30. M.	2.56	3.13	1—4 N.
31. D.	3.28	3.43	1.45—4.45 "
Sept.			
1. F.	4.04	4.24	2.15—5.15 N.
2. S.	4.55	5.26	3.15—6.15 "
3. S.	6.05	6.44	4.30—7 "

Dampfschiffs - Verbindungen.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.			Reedereien „Norden und Frisia“, Norderney.						
Norddeich-Juist und umgekehrt.			Juist-Norderney und umgekehrt.		Emden (Aussenh.)-Juist u. umgekehrt.		Norddeich-Norderney und umgekehrt.		
August	Von Norddeich	Von Juist	Norderney nach Juist	Juist Bahn. nach Norderney	Emden Aussenhafen nach Juist	Juist (Bhf.) nach Emden	Tägliche Fahrten	Von Norddeich	Von Norderney
28. Montag	1.10 Nm.	11.30 Vm.	11.00 Vm.	2.10 Nm.	3.35 Nm.	7.00 Vm.	Vom 1. bis 15. Sept.	6.50 Vm	8.00 Vm.
29. Dienstag	1.10 "	11.30 "	12.30 Nm.	1.20 "	3.35 "	7.00 "		9.10 "	+ 8.40 "
30. Mittwoch	3.25 "	12.15 Nm.	2.40 "	3.25 "	3.35 "	7.00 "		+10.00 "	+ 9.30 "
31. Donnerstag	3.25 "	1.35 "	12.30 "	3.40 "	3.35 "	7.00 "		s 10.50 "	+10.25 "
September								12.50 Nm.	+12.40 N.
1. Freitag	4.20 Nm.	1.50 Nm.	3.00 Nm	3.45 Nm.	3.35 Nm.	6.00 Vm.		3.30 "	2.20 "
2. Sonnabend	3.20 "	5.00 Vm.	3.00 "	3.50 "	3.35 "	6.00 "		+ 4.25 "	5.45 "
	5.50 "	4.10 Nm.	5.25 "					+ 5.40 "	+ 6.35 "
3. Sonntag	3.30 "	6.00 Vm.	6.50 "	5.30 Vm.	3.35 "	6.30 "		7.40 "	s 8.00 "
	6.10 "	4.20 Nm.							

s Fahren nur Sonntags
Die mit einem † versehenen Fahrten schliessen an Schnellzüge an.